

Trotzdem, daß das poliklinische Local in der Neustadt gelegen ist, wurde dasselbe nicht bloß von Bewohnern der Neu- und Antonstadt, sondern auch von Bewohnern der Alt- und Friedrichstadt und namentlich auch von solchen der benachbarten Dörfer und Städte besucht.

An Operationen wurden im Locale der Poliklinik ausgeführt: 2 Mal Extraction von eingestochenen Nähnadeln nach vorher gemachten Incisionen, 5 Mal Extractionen nekrotischer Knochenstücke, 1 Mal Spaltung der Harnröhrenmündung und Entfernung eines Steines aus der Harnröhre, 2 Mal Durchschneidung des Zungenbändchens, 7 Mal Excisionen von kleineren Geschwülsten, 3 Mal Punctionen von Cystengeschwülsten, in einem Falle darunter mit folgender Einlegung einer Drainageröhre, 1 Mal Operation einer einfachen Hasenscharte, 1 Mal Operation wegen Schielens, 2 Mal Spaltung des Thränenkanals, 1 Mal Anwendung des Glüheisens.

In der Mehrzahl der Fälle von Gelenkerkrankungen und bei den an Knochenbrüchen leidenden Personen wurden feste Verbände unter Anwendung von Gyps, Pappe oder Wasserglas angelegt, und bei chronischem Rheumatismus Leidenden, sowie bei Nervenkranken hatten die Albertinerinnen Gelegenheit, unter Anleitung der Unterzeichneten zu faradisiren oder zu galvanisiren.

An Operationen wurden in den Wohnungen von Kranken unter Beihülfe von Albertinerinnen ausgeführt:

1 Mal Operation eines Staarses, 2 Mal Punction von Geschwülsten, in 1 Falle mit Anwendung der Drainage, 1 Mal Excirpation einer Fettgeschwulst auf dem Schulterblatte, 2 Mal Durchschneidung der Achillessehne, 1 Mal Resection am Schienbeine wegen im Winkel geheilten Unterschenkelbruches. Von diesen Operirten sind einer, bei dem eine Cystengeschwulst punctirt, und die Kranke, bei der das Schienbein resecirt wurde, noch in Behandlung, die Uebrigen sind geheilt entlassen worden.

Außer den erwähnten Operationen war es in mehreren Fällen nöthig, größere Einschnitte vorzunehmen und Verbände theils mit, theils ohne Chloroformanwendung anzulegen."

Dresden, im October 1869.

Dr. Jacobi.

Dr. Krug.

Dr. Chahnbäus.